



INDUSTRIE MUSEUM LOHNE e.V. · Küstermeyerstr. 20 · 49393 Lohne

**INDUSTRIE
MUSEUM
LOHNE e.V.**



Küstermeyerstr. 20
49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 - 73 03 80
Fax: 0 44 42 - 73 03 81
E-Mail: info@industriemuseum-lohne.de
Internet: www.industriemuseum-lohne.de

An die Stadt Lohne
Herrn Hermann Theder
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Betr. AW: Magazin IML, Zuschuss Stiftung IML

Sehr geehrter Herr Theder,
der Vorsitzende der Stiftung Industrie Museum Lohne, Michael Gerwing, hat mich als Vorsitzenden des Vereins Industrie Museum Lohne und als ehrenamtlichen Museumsleiter gebeten, Ihnen auf das Schreiben vom 06. November zu antworten und den Antrag der Stiftung auf einen Zuschuss zu dem Ihnen vorliegenden Angebot der Firma Elektro Siemer GmbH von 21.723,50 Euro zu begründen.

Zur inhaltlichen Seite hat Herr Holthaus einige Ausführungen gemacht, die ich gerne erweitere. Herr Aloys Holthaus, der als langjähriger Stadtbrandmeister mit der Materie des Brandschutzes sehr vertraut ist und auch ehrenamtlich in der Restaurierungsgruppe des Museums arbeitet, könnte, wenn es gewünscht wird, in der Stadtratssitzung kompetent Auskünfte zur Sache geben.

Leider ist gleichzeitig zum Termin der Ratssitzung für Stiftung und Beirat im IML die Jahressitzung angesetzt, zu der die Einladungen schon versendet worden sind. Deshalb sind der Stiftungsvorsitzende Michael Gerwing, der neue Museumsleiter Raphael Schmitt und ich als Vorsitzender des Vereins IML von der Sitzung im Museum nicht abkömmlich.

Zur Sammlung des Industriemuseums im Magazin am Südring 22 ist knapp auszuführen:
Es handelt sich um eine kaum ersetzbare Sammlung von Unikaten, die für die Ausstellung im Museum das Rückgrat darstellt. Die Sammlung enthält Exponate, die auf dem Markt kaum wieder erworben werden können, da es sich um regionalgeschichtliche Besonderheiten handelt. Ich gehe davon aus, dass sich die meisten Ratsmitglieder bei den internationalen Museumstagen ein Bild von der Sammlung im Magazin auf ca. 1.500 m² Stellfläche gemacht haben. So gibt es z.B. wohl in Deutschland keine andere Sammlung der Abfolge in der Entwicklung von Korkmaschinen. So erinnere ich gerne an die Firma Bocklage mit vielen Reichspatenten und Gebrauchsmustern (Jeder zweite Flaschenkorken für Deutschland kam seinerzeit aus Lohne.).

Unersetzlich ist auch das Fertigungsprogramm der Firma C.A. Trenkamp vom Göpel, der Strohschneidemaschine, der Windfege, den Miststreuern und Dreschmaschinen und den Fertigungen in der Gießerei. Produkte der Orkan-Werke an der Bahnhofstraße und Strohhusenfabrik auf dem Riebel verweisen auf die Tradition der exzellenten Lohner Maschinenbaufirmen, die sich heute für den Weltmarkt aufgestellt haben und deren Produkte auch in der Sammlung stehen.

Aber auch in der Sammlung „Lohnensis“ im Kabinett werden unersetzliche Ausstellungsstücke mit dem alten Ratstisch, mit Vereinsfähnen, mit Ausstellungsstücken zur Lohner Sakristei, zur Geschichte Lohner Ziegeleien, Lohner Gaststätten und Schnapsbrennereien u.v.a.m. aufbewahrt und für Ausstellungen vorbereitet. Als Verbindungselemente von Industrie und Handwerk ist die Sammlung von „Pionier“



1. Vorsitzender: Benno Dräger
2. Vorsitzender: Clemens Wichelmann

Bankverbindung: LzO Lohne (BLZ 280 501 00) Kto.-Nr. 0072402506
IBAN: DE59 2805 0100 0072 4025 06
BIC: SLZODE22XXX

Willenbrink gerettet worden, um nur noch einen Aspekt aus der Fülle der Sammlung hervorzuheben. Weiteres dazu lässt sich in den Begleitbänden zu den Ausstellungen des Museums eindrucksvoll ablesen. Das Magazin wird auch von Besuchergruppen gerne als Schatzkasten mit Führungen zur Industrie- und Alltagsgeschichte genutzt.

Der Museumsverband Niedersachsen/Bremen, der das Lohner Museum seit Einführung der Museumszertifizierung immer wieder ausgezeichnet hat, nicht zuletzt wegen des stimmigen Sammlungskonzepts, hat dem Lohner Museum dringend eine Brandmeldeanlage für die Kostbarkeiten angeraten, die u.a. das Gedächtnis der industriellen Sachkultur der Region beinhaltet.

Jetzt zu den Zahlen und Anfragen:

Die Firma Elektro Siemer hat dem Museum das Ihnen vorliegende Angebot mit 21.723,50 Euro unterbreitet. Die in Ihrem Schreiben vom 6. November angesprochenen weiteren Installationen werden von der wöchentlich präsenten Restaurierungsgruppe mit Fachkräften, die sich im Ruhestand befinden und vorher bei renommierten Lohner Firmen tätig waren, ehrenamtlich und kostenlos vorgenommen.

Die Grundgebühr für die Aufschaltung der Brandmeldung an die Einsatzstelle des Landkreises Vechta beträgt monatlich 119,50 netto und muss aus dem Etat des Museums bestritten werden. Für die Bereitstellung der Anlage hat das Museum einen einmaligen Kostenbeitrag von 1.275,00 netto zu entrichten.

Als Versicherungssumme für den Inhalt des Magazins am Südring 22 sind bisher 100.000,-- Euro bei der VGH eingetragen. Der Museumsverband hat uns geraten, diese Summe zu erhöhen. Wir hatten bisher damit gezögert, da uns im Brandfall mit der Entschädigungssumme nur wenig geholfen ist, da eine Wiederbeschaffung einer vergleichbaren Sammlung kaum möglich ist.

Ich hoffe, Ihnen Herr Theder, die gestellten Fragen erschöpfend beantwortet zu haben, stehe aber gerne zu weiteren Auskünften zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Benno Dräger



1. Vorsitzender: Benno Dräger
2. Vorsitzender: Clemens Wichelmann

Bankverbindung: LzO Lohne (BLZ 280 501 00) Kto.-Nr. 0072402506
IBAN: DE59 2805 0100 0072 4025 06
BIC: SLZODE22XXX